



Best Practice

CSR/NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT



Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH

Gniebing 52
8330 Feldbach

WIN-Beraterin:

Mag. Sabine Ilger MBA
Prevenhieberweg 22
8047 Graz
www.i2-consulting.at
www.sustainable-transformers.com

Das Familienunternehmen Lugitsch stellt die Weichen für die Zukunft

Die Herbert Lugitsch und Söhne Ges.mBH, ein führendes Unternehmen in der Geflügel- und Futtermittelbranche aus dem südoststeirischen Feldbach, setzt seit vielen Jahren mit seiner Initiative Fit for future erfolgreich Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit um. Dabei geht es um den effizienten Einsatz von Ressourcen wie Energie, Rohstoffe und Wasser genauso wie um nachhaltige Verbesserungen für Mitarbeiter und Umwelt. In einem WIN-Prozess wurden wegweisende Fragen für die Zukunft gestellt und beantwortet.

Seit Jahren sieht sich das Familienunternehmen dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet. Projekte werden nach dem **Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit** bewertet und nur dann umgesetzt, wenn die ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekte in Einklang sind. Ab 2025 sieht die EU-weit verpflichtende Berichterstattung, wie nachhaltig ein Unternehmen ist (Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD), nun weiteren Handlungsbedarf vor. Mit Unterstützung der WIN-Beraterin Sabine Ilger von Sustainable Transformers wurden nun **systematisch alle CSRD-Themen aufgelistet und gemeinsam beantwortet**. Zuvor erhielten die Führungskräfte und die Eigentümer ein ausführliches Briefing, was die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) im Detail bedeuten.

Gemeinsam mit dem internen Projektteam, bestehend aus Projektleitung Innovation, Betriebsleitung Futtermühlen, Leitung Kommunikation und Leitung Rechnungswesen & Controlling, wurden **über ein dreiviertel Jahr in regelmäßigen Monatsmeetings** Themenstellungen reflektiert und **Aufgabenstellungen definiert**, um sukzessive einen guten Überblick über die Ist-Situation zu erhalten und darauf basierend die Handlungsfelder der Nachhaltigkeit, die in den nächsten Jahren verfolgt werden, festgelegt. Im Detail betrifft dies **folgende Themen**:

- **Die Ausrichtung des EU-Green Deals**, insbesondere die Strategie „From Farm to Fork“ und deren Auswirkungen auf Lugitsch.

- **Eine umfassende Analyse der komplexen Wertschöpfungskette**, die von Elterntieren über Aufzucht, Mast- und Legehennenbetriebe bis hin zu Futtermühlen, Zerlegung und Vermarktung reicht.
- Die Diskussion der **Risiken und Chancen**, die sich aus den Marktveränderungen im Zuge der nachhaltigen Transformation ergeben.
- **Die Festlegung der Anforderungen für die CO₂-Bilanzierung** gemäß dem GHG-Protokoll und die daraus resultierenden Handlungsfelder.
- **Die Erfassung von Personalkennzahlen** gemäß CSRD.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden Prozessoptimierungen in der Logistik und der Ausbau der erneuerbaren Energie definiert, um die **CO₂-Bilanz zu verbessern**. Entwickelt wurde zudem ein **Code of Conduct**, der bereits seit Jänner 2024 in Kraft ist, um die Lieferanten sukzessive hinsichtlich ihrer Verantwortung in der ESG-Themenstellung zu evaluieren. **Ein weiteres wesentliches Handlungsfeld** sieht man im Familienunternehmen Lugitsch im **Tierwohl** und der konsequenten Weiterentwicklung der Futtermittel zur Optimierung der Haltung. Als wichtiger Ansprechpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Geflügelwirtschaft will das Unternehmen seinen Beitrag zur optimalen regionalen Lebensmittelversorgung weiter ausbauen und regionale Player durch Kooperation stärken. Auf Basis der Nachhaltigkeitsberichterstattung sollen weitere nachhaltige Unternehmensentwicklungen möglich sein.

Unternehmerischer Weitblick und Innovationsgeist prägt das **Familienunternehmen Herbert Lugitsch und Söhne Ges.mBH** seit der Gründung im Jahr 1909. Unter der Marke Lugitsch FARM FEED FOOD ist im Laufe der Jahre ein national wie international erfolgreicher Vorzeigebetrieb in der Geflügel- und Futtermittelbranche entstanden. An sechs Standorten in der Südoststeiermark sind mehr als 220 Personen beschäftigt, darunter 45 Lehrlinge. Als einziges österreichisches Unternehmen arbeiten dort Futtermühle und Geflügelhof in einem geschlossenen Kreislauf. Mit regionalen Vertrags-Landwirten wird eng kooperiert.

Impressum:



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGE STEIERMARK



Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
A14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeitskoordination

www.win.steiermark.at
Juni 2024

Kontakt: Dipl.-Ing. Silke Leichtfried
Wartingergasse 43, 8010 Graz
Tel: +43 (316) 877-4505 oder 4503 E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at